

# Presseinformation

30.06.2022

## Fünf Jahre Hohenloher Perlen

**Tourismusverbund der Kommunen Öhringen, Pfedelbach, Bretzfeld und Zweiflingen feiert am 3. Juli fünften Jahrestag.**

Ob Wein Wege App, Wandern, Radfahren, das UNESCO-Welterbe Limes oder Genuss rund um Wein und Obstbau. Die Tourismusgemeinschaft „Hohenloher Perlen“ weiß, welche touristischen Perlen die vier benachbarten Kommunen Öhringen, Pfedelbach, Bretzfeld und Zweiflingen bergen und vermarktet seit fünf Jahren erfolgreich den Standort im Herzen des Hohenlohekreises in Baden-Württemberg. Gutes Netzwerken ist hier das Geheimnis.

Im Jahr 2019 fanden in den vier Gemeinden 129.000 Übernachtungen statt, 43.000 Gäste waren zu verzeichnen. 2021 dann das Tief: aufgrund der Coronapandemie halbierten sich fast die Zahlen auf ca. 28.500 Ankünfte und rund 74.000 Übernachtungen. „Während der Coronazeit sorgten wir uns sehr um die touristischen Betriebe. Nun läuft der Tourismusbereich aber wieder gut an und wir sind zuversichtlich, dass gerade unsere Angebote draußen in der Natur regen Zuspruch finden. Durch die Pandemie haben viele Menschen ihre nähere Umgebung wieder mehr wertzuschätzen gelernt, sodass wir nun mit nachhaltigem Interesse, z. B. im Bereich Radfahren und Wandern, rechnen. Da sind wir sehr gut aufgestellt. Denn unsere Region bietet mit tollen Landschaften und nachhaltiger Landwirtschaft viel für Wanderer, Radfahrende und Genussmenschen. Gerade alles rund um Wein- und Obstanbau, Selbstvermarktende, Kulinarik, Erholung und Wellness wird hier rege nachgefragt. Aber auch für Familien ist viel geboten: tolle Spielplätze, Ausflugswege, Bäder, Seen und römische Geschichte rund um das UNESCO-Welterbe Limes sind auch für kleine Gäste interessant“, sagt Matschl.

Die Marke Hohenloher Perlen lehnt sich an die geografische Aneinanderreihung der vier Kommunen entlang des Limes an. „Zunächst enthielt unsere Perlen-Kette im Logo nur drei Perlen, denn erst am 3. Juli 2017 kam die vierte Hohenloher Perle, die Gemeinde Bretzfeld, hinzu. So kommt das Datum der finalen Gründung zustande, dessen fünfter Jahrestag nun zu feiern ist“, freut sich Matschl.

### Perlen-Geschichte

Bereits 2013 arbeiteten im Rahmen eines EU-Projektes für die drei Aussichtsplattformen der Limes Blicke am UNESCO-Welterbe die Nachbarkommunen Öhringen, Pfedelbach

und Zweiflingen eng zusammen und erarbeiteten ein gemeinsames Tourismuskonzept. Die Fertigstellung der Plattformen erfolgte 2014. Da kündigte sich am Horizont bereits die Landesgartenschau Öhringen 2016 an und die Rathauschefs beschlossen, die wachsenden Aufgaben im Bereich Tourismus und Freizeit in einer gemeinsamen Tourismusstelle zu bündeln. Im Oktober 2015 wurde Linda Matschl Koordinatorin der gemeinsamen Geschäftsstelle. Sie arbeitet eng mit den Nachbarkommunen und deren Tourismusabteilungen zusammen. „Zu Beginn galt es die Tourismusarbeit zu strukturieren, Schwerpunktthemen zu definieren, Aufgaben zu verteilen und als Team zusammenzuwachsen. Ziel war Synergieeffekte zu nutzen und sich im touristischen Angebotsdschungel sichtbar zu machen“, sagt Matschl.

Dafür waren Netzwerken und ein guter Inflow gefragt. Seit der Gründung haben die Hohenloher Perlen viele Betriebe zu mehr Zusammenarbeit motiviert und wegweisende Projekte zusammen umgesetzt. Meilensteine sind das beliebte Gastgeberverzeichnis, das alle zwei Jahre herausgegeben wird, und der Internetauftritt der Perlen auf Deutsch und Englisch. „Gerade das gemeinsame Gästemagazin, das 2018 erstmalig herausgegeben wurde, gibt einen guten Überblick über das touristische Angebot der Region. Beliebt ist auch der Kartenschuber mit Rad- und Wandermaterial, der handlich in jede Satteltasche oder Rucksack passt“, sagt Matschl. Und auch digital sind die Perlen unterwegs: 2021 wurden die Wein Wege in Michelbach und Heuholz eingeweiht, dazu gibt es eine App, die in kurzen informativen Videos einen guten Überblick über Weinanbau und Önologie bietet. Aktuell entsteht ein Perlen-Imageclip. Zahlreiche Flyer und Informationsbroschüren zu Highlights und Sehenswürdigkeiten finden sich zum Download auf der Homepage [www.hohenloher-perlen.de](http://www.hohenloher-perlen.de) oder liegen in den Rathäusern zum Mitnehmen aus.

Präsent sind die Hohenloher Perlen auch auf Tourismusmessen, wie der CMT in Stuttgart. Und neue Herausforderungen brauchen auch immer wieder neue Lösungen. „Die zunehmende Digitalisierung der Bewerbung und des Vertriebs birgt auch hohe Kosten und viel Zeitaufwand – aber wir sind ein gutes und agiles Team. Aktuell pflegen wir Wander- und Radwege noch mehr in Freizeit-Apps wie Komoot, Outdooractive oder Q-vadis ein. Wanderrouten werden überprüft und ein gemeinsamer Radweg, der 41 Kilometer lange ‚Perlen Radweg‘, ist auch im Werden. Ziel ist langfristig, eine gemeinsame Touristinfo in Öhringen in guter Auflage mit viel Platz für die Präsentation unserer Produkte und Freizeitmöglichkeiten zu schaffen. Derzeit finden Sie uns noch in der Öhringer Kulturvilla“, sagt Matschl.

#### **Hohenloher Perlen/Tourist-Information in der Kulturvilla**

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8.30 bis 12.15 Uhr

Dienstag 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Montag und Mittwoch 14 bis 16 Uhr (nach Vereinbarung)

Telefon: 07941/68 118

Mail: [tourist@oehringen.de](mailto:tourist@oehringen.de)

[www.hohenloher-perlen.de](http://www.hohenloher-perlen.de)

*Bildunterschrift: Fünf Jahre her: (v.l.) Die Rathauschefs Torsten Kunkel (Pfedelbach), Thilo Michler (Öhringen), Martin Piott (Bretzfeld) und Klaus Gross (Zweiflingen) bei der Gründung der Hohenloher Perlen am 3. Juli 2017 im Blauen Saal im Öhringer Rathaus.*

Kontakt bei Rückfragen:

**Große Kreisstadt Öhringen**  
**Pressestelle/Persönliches Büro des Oberbürgermeisters**

Monika Pfau  
Marktplatz 15  
74613 Öhringen  
Telefon 07941 68-185  
monika.pfau@oehringen.de  
www.oehringen.de